

Naturbaden hinterm alten Elbdeich – in Krummendeich ein idyllisches Erlebnis

Während einer schweren Sturmflut im Jahr 1825 ließen Kraft und Rotation der Wassermassen zahlreiche kleine, aber durchaus sehr tiefe Seen, entlang des alten Elbdeiches entstehen. „Kolk“ oder im Volksmund „Kuhle“ nennt man diese Wasserlöcher. Nur so konnte in Krummendeich im Landkreis Stade ein besonders schönes Naturbad entstehen.

Der See ist umgeben von Weiden und geschmückt mit Schilfinselfn sowie Wasserrosen. Ein Sprungturm, eine Badeinsel mit Wasserrutsche und eine attraktive Spielwiese sowie ein Kioskbetrieb sorgen für buntes Freibad-Flair.

Als einzige Bademöglichkeit in der Samtgemeinde Nordkehdingen hat das Freibad jetzt wieder für seine Gäste geöffnet. Bitte informieren Sie sich jedoch vor Ihrem Besuch über die aktuellen Öffnungszeiten und Hygiene-Regeln. (Link zu: <https://www.nordkehdingen.de/index.php/naturfreibad-krummendeich.html>)

Um den Komfort und die Barrierefreiheit zu steigern, hat die Samtgemeinde Nordkehdingen erneut kräftig investiert. Der Außenbereich ist barrierefrei hergestellt und der Sanitärbereich wurde gleich mit saniert - barrierefrei. Ein erneuerter Sonnenschutz erwartet die Gäste und für die umfangreiche Ausstattung gibt es neue Lagerräume. Damit das Naturbad mit seinen Anlagen und der Wasserqualität besonders erholungswert bleibt, ist vor allem eines wichtig: regelmäßige Pflege. Der Verein Naherholung beteiligt sich an den jährlichen Unterhaltungskosten.

Übrigens: Die Menschen im Kehdinger Land werden längst durch einen neuen -schnurgraden - Deich direkt an der Elbe geschützt. Der alte Deich war aber schon vor der Entstehung der „Kolke“ krumm.

